



DIE NEUE BRÜCKE

Nr. 94 | Oktober - November 2023 | 16. Jahrgang

Nachrichten für die evangelischen Gemeinden der Region Bernburg



Monatsspruch Oktober

Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.

Jak 1,22 (L)

Monatsspruch November

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.

Hiob 9,8-9 (L)

Wer soll uns leiten? Soviel dürfte jedem schnell klar sein: auch Kirche und Gemeinde will geleitet sein, denn ohne eine Führung endet es nicht gut, ohne Leitung kann es gar nicht funktionieren. Nun stehen in unseren Kirchengemeinden nach sechs Jahren wieder die Wahlen für die neuen Gemeindekirchenräte an. Wer also will und wird uns leiten wollen?

Seit etlichen Jahren wird es zunehmend schwerer, Menschen zu finden, die für eine solche Aufgabe gern Verantwortung übernehmen. Nicht nur bei uns in der Kirche. **Deshalb an dieser Stelle zuallererst ein ganz großer Dank an die bisher leitenden Räte!** Oft haben sie sich sogar schon über mehr als sechs Jahre zur Verfügung gestellt und viele von ihnen sind auch wieder bereit, weiterzumachen. **Alle Achtung dafür,** nicht nur was unsere Gemeindekirchenräte angeht, sondern was so viele Ämter und Aufgaben betrifft, die Menschen bei uns seit Jahren und Jahrzehnten ehrenamtlich, nebenamtlich und hauptamtlich ausfüllen. Und nicht wenige werden jetzt in der kommenden Zeit **neu in einem solchen Amt starten und auch dafür ein herzliches Dankeschön!**

Denn wir wissen längst: unter uns fühlen sich nicht wenige so belastet, dass sie nicht noch etwas zusätzlich annehmen möchten, schon gar nicht über mehrere Jahre sich in die Verantwortung für eine Aufgabe wählen lassen möchten. Deshalb sind es scheinbar immer die gleichen Menschen, die überall aktiv sind (im Rettungswesen, in der Politik, Sport, Kultur, Kirche und noch vielem mehr.) Ich staune nicht selten, wie eine Freundin oder ein Bekannter das überhaupt schafft.

Zwar sind Ämter, die mit höheren Vergütungen verbunden sind, meist doch noch

sogar „umkämpft“, wie etwa bei so manchen Wahlen. Doch ein Ehrenamt, wo ich vielleicht am Ende sogar selber etwas spende, damit bestimmte Dinge überhaupt finanziert werden können, so ein Amt hat es nicht leicht. Verstehen kann ich es ganz gut. Manche Anfrage habe ich auch schon abgelehnt. Meist mit der Begründung: „Ich habe doch genug um die Ohren!“

Aber ganz bestimmt soll sich meine Lebenszeit dann doch nicht nur in der **Klage** über womöglich zu viele Aufgaben und Belastungen erschöpfen. **Lob und Dank** für so vieles, was auf den Weg gebracht wird und Gemeinschaft unter uns erlebbar macht, gehört für mich täglich dazu. Schon seit Jahren klingt mir nachdenklich und auch irgendwie fröhlich eine ziemlich alte Dame aus einem Film im Ohr, die ihrem noch jugendlichen Mitbewohner trocken erklärt: „Am Ende des Lebens tun dir nicht die Dinge leid, die du getan hast, sondern die du nicht getan hast.“ Deshalb: **Lebenslast** und **Lebenslust** klingen zwar fast gleich, sind aber doch ganz verschieden!

Der Monatsspruch für den Oktober sagt es mit etwas anderen Worten biblisch mahnend zu uns: Seid Täter des Wortes und nicht Hörer allein, sonst betrügt ihr euch selbst. Jakobus 1,22

Wolfgang Wenzlaff

Oktober

04.10.	18.00 Uhr	Bernburg Marienkirche: Friedensgebet
06.10.	16.30 Uhr	Bernburg Pfarrhaus Schlossgemeinde: Konfirmandenkurs
13.10.	20.30 Uhr	Nienburg Klosterkirche: Taizégebet
14.10.	20.30 Uhr	Nienburg Klosterkirche: Taizégebet

November

01.11.	18.00 Uhr	Bernburg Marienkirche: Friedensgebet
04.11.	18.00 Uhr	Bernburg Marienkirche: Hubertusmesse
05.11.	17.00 Uhr	Latdorf Gemeindehaus: Konzert mit Liedern von Brahms und Dvorak
09.11.	16.00 Uhr	Bernburg ehemalige Synagoge: Gedenkveranstaltung zum Jahrestag der Pogromnacht
10.11.	17.00 Uhr	Nienburg Klosterkirche: Martinsfest
11.11.	16.30 Uhr	Bernburg Karlsplatz: Martinsfest

Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht	2	Von Personen	11
Veranstaltungskalender	3	Diakonie	13
Inhaltsverzeichnis	3	Kinderseite	14
Gottesdienste Oktober	4	Pfarrbezirk Bernburg Talstadt	15
Gottesdienste November	6	Pfarrbezirk Nienburg	16
Regionales	7	Pfarrbezirk Bernburg Schloss	18
Musik	7	Pfarrbezirk Bernburg Martin	20
Kinder, Jugend und Familie	7	Ansprechpartner, Anschriften	22

01.10. 17. Sonntag nach Trinitatis

Baalberge Kirche	14.00 Uhr (Wenzlaff)	Erntedank und Wahl
Bernburg Martinskirche	10.00 Uhr (Dr. Kuhn)	Erntedank und Wahl
Bernburg Schlosskirche	10.00 Uhr (Baier)	
Bernburg Waldau	10.00 Uhr (Lewek)	Abendmahl
Hohenexleben Kirche	14.00 Uhr (St. Aniol)	Andacht
Nienburg Klosterkirche	10.00 Uhr (St. Aniol)	Erntedankfest mit Abendmahl

07.10. Samstag

Ilberstedt Kirche	14.00 Uhr (Baier)	Wahl und Erntedank
-------------------	-------------------	--------------------

08.10. 18. Sonntag nach Trinitatis

Bernburg Marienkirche	10.00 Uhr (Lewek)	GKR-Wahl
Bernburg Martinskirche	10.00 Uhr (Dr. Kuhn)	
Gramsdorf Kirche	14.00 Uhr (Schmidt)	Erntedank, Abendmahl, Wahl
Gröna Bartels Hof	14.00 Uhr (Team)	Erntedank und Wahl
Nienburg Klosterkirche	10.00 Uhr (St. Aniol)	
Nienburg Gemeindehaus	10.00 Uhr (KIGO Team)	Kindervormittag

13.10. Freitag

Latdorf Kirche	18.00 Uhr (Schmidt)	Musikgottesdienst und Wahl
----------------	---------------------	----------------------------

14.10. Samstag

Altenburg	18.00 Uhr (St. Aniol)	Wochenschlussandacht
-----------	-----------------------	----------------------

15.10. 19. Sonntag nach Trinitatis

Baalberge Kirche	14.00 Uhr (Baier)	GKR-Wahlabschluss
Bernburg Marienkirche	10.00 Uhr (Weber)	
Bernburg Martinskirche	10.00 Uhr (Dr. Kuhn)	
Bernburg Schlosskirche	10.00 Uhr (Baier)	Jubelkonfirmation, Abendmahl
Hohenexleben Kirche Lönitz	14.00 Uhr	Erntedankfest
Nienburg Klosterkirche	10.00 Uhr (Zeiler/St. Aniol)	Taizé Gottesdienst

21.10. Samstag

Aderstedt Kirche	15.00 Uhr	Erntedankgottesdienst (Siehe Aushang)
------------------	-----------	---------------------------------------

22.10. 20. Sonntag nach Trinitatis

Bernburg Marienkirche	10.00 Uhr (Lewek/Czarnecki)	
Bernburg Martinskirche	10.00 Uhr (Schmidt)	mit Chor
Bernburg Schlosskirche	10.00 Uhr (Wenzlaff)	
Gerbitz Kirche	14.00 Uhr (Schmidt)	anschl. Wahl
Gröna Kirche	14.00 Uhr (Wenzlaff)	GKR-Wahlabschluss
Nienburg Klosterkirche	10.00 Uhr (Hufmüller)	

29.10. 21. Sonntag nach Trinitatis

Bernburg Martinskirche	10.00 Uhr (Schmidt)	
Bernburg Schlosskirche	10.00 Uhr (Baier)	GKR-Wahl
Nienburg Klosterkirche	10.00 Uhr (Hufmüller)	

31.10. Reformationstag

Bernburg Marienkirche	10.00 Uhr (J. Kleemann)	Regionalgottesdienst
-----------------------	-------------------------	----------------------

04.11. Samstag

Altenburg Kirche	18.00 Uhr (St. Aniol)	Wochenschlussandacht
Bernburg Marienkirche	18.00 Uhr (Lewek/Jäger)	Hubertusmesse

05.11. 22. Sonntag nach Trinitatis

Bernburg Martinskirche	10.00 Uhr (Dr. Kuhn)	
Bernburg Schlosskirche	10.00 Uhr (Baier)	
Gröna Kirche	14.00 Uhr (Baier)	
Hohenexleben Kirche	14.00 Uhr (St. Aniol)	GKR Wahl
Latdorf Kirche	14.00 Uhr (Dr. Kuhn)	
Nienburg Stadtkirche	10.00 Uhr (St. Anio)	Taufgottesdienst und Abendmahl

11.11. Samstag

Poley Kirche	17.00 Uhr (Wenzlaff)	mit Gräbersegnung um 16.45 Uhr
Ilberstedt Kirche	15.30 Uhr (Baier)	Ewigkeit und Abendmahl

12.11. Drittlezter Sonntag

Baalberge Kirche	14.00 Uhr (Wenzlaff)	
Bernburg Marienkirche	10.00 Uhr (Lewek)	
Bernburg Martinskirche	10.00 Uhr (Schmidt)	Abendmahl
Bernburg Schlosskirche	10.00 Uhr (Wenzlaff)	
Gramsdorf Kirche	14.00 Uhr (Schmidt)	
Nienburg Stadtkirche	10.00 Uhr (St. Aniol)	

19.11. Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

Bernburg Kapelle Salus	10.00 Uhr (Dr. Kuhn)	Volkstrauertag
------------------------	----------------------	----------------

22.11. Buß- und Bettag

Bernburg Martinskirche	10.00 Uhr (Heinecke)	
Bernburg Schlosskirche	18.00 Uhr (Wenzlaff)	Bußandacht

25.11. Samstag

Aderstedt	10.00 Uhr (Lewek)	Friedhofandacht
Altenburg	18.00 Uhr (St. Aniol)	Wochenschlussandacht Ewigkeit und Abendmahl

26.11. Ewigkeitssonntag

Bernburg Marienkirche	10.00 Uhr (Lewek)	Abendmahl
Bernburg Friedhofskapelle Parkstraße	10.00 Uhr (Schmidt)	
Bernburg Schlosskirche	10.00 Uhr (Baier)	Abendmahl
Gerbitz Kirche	14.00 Uhr (Schmidt)	Abendmahl
Gröna Kirche	14.00 Uhr (Baier)	mit Gräbersegnung im Anschluss
Hohenexleben Friedhof	14.00 Uhr (St. Aniol)	
Nienburg Stadtkirche	10.00 Uhr (St. Aniol)	mit Abendmahl



Wahl oder Abstimmung

Ich bin inzwischen mehrfach darauf angesprochen worden, warum die Gemeindekirchenräte nicht in einer klassischen Wahl ermittelt werden und „nur“ über einen Wahlvorschlag abgestimmt wird. In kleineren Dorfgemeinden ist das nichts Neues, wohl aber in größeren Stadtgemeinden. Warum ist das so?

1. Wir bilden keine Fraktionen, die auf der Suche nach Mehrheiten sind. Wir wählen Gemeindekirchenräte, in denen möglichst viele und möglichst viele verschiedene Menschen an einem Strang ziehen. Da wird jede und jeder gebraucht.

2. In unseren Gemeinden ist die Zahl derer, die bereit sind, im Gemeindekirchenrat mitzuarbeiten, begrenzt. Wir freuen uns über alle, die Verantwortung für ihre Kirchengemeinde übernehmen. Kurz: Zwei „Abgestimmte“ werden dringender gebraucht als ein „nicht Gewählter“.

3. Wichtig ist, dass wir auch in Zukunft gemeinsam unseren Aufgaben nachkommen. Um das zu erreichen, ist auch die Abstimmung ein guter Weg. *K.-H. Schmidt*

Pogromgedenken am 9. November

Das Gedenken an die Novemberpogrome von 1938 wird in diesem Jahr um 14.30 Uhr in der Aula der Diesterwegschule mit einem Vortrag von Joachim Grossert („Der 9. und 10. November 1938 in Bernburg“) beginnen. Ein zweiter Vortrag soll die europäische Situation in den Blick nehmen.

Um 16.00 Uhr wird die Gedenkstunde am Fundament der ehemaligen Bernburger Synagoge stattfinden. *S. Baier*

Volkstrauertag 19. November

Es ist eine gute Tradition, am Volkstrauertag mit einem Regionalgottesdienst an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zu erinnern. Diese zugleich offizielle Gedenkveranstaltung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge (Kreisverband Salz-

landkreis) wird in diesem Jahr nicht in der Martinskirche, sondern um 10 Uhr in der Kapelle der Salus-Klinik stattfinden. Auf deren Gelände befindet sich die Gedenkstätte für die ca. 14.000 Opfer der Euthanasie-Mordaktionen. Sie ist am Volkstrauertag geöffnet und es lohnt, sie im Anschluss an den Gottesdienst anzusehen. *L. Kuhn*

Vorankündigung Erster Advent

Am Ersten Advent (3. Dezember) wird in diesem Jahr die Aktion „Brot für die Welt“ der Diakonie Mitteldeutschland in der Schloßkirche Bernburg eröffnet werden. Wir feiern diesen Gottesdienst als gemeinsamen Stadt-Gottesdienst mit verschiedenen Gästen. Gastprediger wird Kirchenpräsident Joachim Liebig sein. *S. Baier*

MUSIK

Konzert im Pfarrhaus Latdorf

Am Sonntag, dem 5. November, findet um 17.00 Uhr das nächste Konzert im Pfarrhaus Latdorf statt. Auf dem Programm stehen Lieder und Duette von Johannes Brahms und Antonin Dvorak. Beide Komponisten haben einen Zyklus von „Zigeunerliedern“ geschrieben, die sie der ungarischen Folklore abgelauscht bzw. nachempfunden haben. Zu Gast wird die Prager Altistin Krysztina Rohackova sein. Zusammen mit Marita Biermann wird sie am Flügel von Peter Blail begleitet. Lassen Sie sich das Konzert voller wunderschöner Melodien nicht entgehen! Der Eintritt beträgt 10 €. *P. Blail*

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

Ritterliche Sommerferien im Martinszentrum

Die Kinder der Evangelischen Grundschule im Martinszentrum, die Lust auf spannende Rittererlebnisse hatten, waren in den Sommerferien im Hort des Martinszentrums genau richtig.

Wir füllten unser Sommerferienmotto „Burgen, Schlösser, Drachen, Ritter“ mit allerlei buntem Treiben, Ausflügen und Handwerk. So erlebten alle Ferienkinder das Schloss Hohenerxleben, eroberten das Schloss Plötzkau, besichtigten die Burg Giebichenstein in Halle und erfuhren im Landesmuseum für Vorgeschichte „Wie der Ritter in die Rüstung kam“. Die Kinder selbst trugen viele kluge Dinge zusammen, erstellten ihr eigenes Familienwappen, übten sich im mittelalterlichen Handwerk und sammelten Kräuter für ein deftiges Mittagessen. Da es in Sachen Hygiene auf einer Burg oder in einem Schloss etwas schwieriger war, gab es auch Badetage. Höhepunkt für alle Mägde, Knechte, Kaufleute war ein mittelalterliches Markttreiben. Hier waren alle „Handwerker“ hoch erfreut, viele interessierte Kaufleute begrüßen zu können, die einen „Lockeren Taler“ in der Tasche hatten. Ein weiterer Höhepunkt für alle Ritter und Burgfräuleins waren die Ritterspiele zum Abschluss einer spannenden, ritterlichen, abenteuerlichen, handwerklichen, lustigen Sommerferienzeit zwischen Kerkern und Türmen, Rittersälen, Schwertern und Rüstungen, Burgmauern und Schlosstafeln. Die Kinder und auch wir hatten sehr viel Spaß bei allen Aktionen. Unser herzlicher Dank gilt all denen, die zum Gelingen dieser wirklich schönen Zeit beigetragen haben.

I. Rakoczy

FamilienKirche Bernburg - Nienburg

Herzliche Einladung an alle Familien zu den Veranstaltungen der FamilienKirche Bernburg-Nienburg. Hier treffen sich Kinder, Eltern, Großeltern, Mütter und Väter und erleben gemeinsam auf ganz unterschiedliche Weise Gemeinschaft. Unsere FamilienKirche bietet ein vielfältiges Angebot zum Mitmachen und ist ein regionales Angebot. Alle Familien sind überall zu jeder Veranstaltung eingeladen und herzlich willkommen.

Kinderbibeltage in Latdorf

Auch in diesen Herbstferien wird es wieder Kinderbibeltage geben. Vom Mittwoch, dem 25. Oktober, bis Freitag, dem 27. Oktober, jeweils von 8 Uhr bis 15 Uhr treffen wir uns im Pfarrhaus in Latdorf. In diesen drei Kinderbibeltagen lernen wir „den anderen Martin“ kennenlernen. Wer war eigentlich dieser Martin Luther? Wie war seine Kindheit? Was hat er erlebt? Was steckt hinter der Lutherrose? Antworten auf diese und andere Fragen wollen wir finden und außerdem mit Tinte und Feder schreiben, uns alte Bibeln anschauen, Rätsel knacken und Geheimnisse lösen.



Ab 8 Uhr können die Kinder zu uns kommen, um 9 Uhr beginnen wir dann mit unserem Tag. Teilnehmen können Kinder ab der 1. Klasse. Der Unkostenbeitrag pro Tag beträgt 7€. Anmeldung bei Gemeindepädagogin Susanne Heinecke 01575/1572777 oder über die ausliegenden Anmeldeformulare.

ChurchNight mit Kirchenübernachtung in der Martinskirche

Am Montag den 30. Oktober wollen wir in der Martinskirche in Bernburg das erste Mal eine ChurchNight veranstalten. Unter dem

Motto „Der andere Martin“ wollen wir ab 16.30 Uhr verschiedene Stationen aus der Zeit der Reformation erleben, gemeinsam Spiele wie zur Zeit Martins Luthers spielen, gemeinsam essen und auch gemeinsam in der Kirche übernachten. Am Reformations-tag werden wir uns nach dem Frühstück auf den Weg in die Marienkirche machen und dort gemeinsam mit allen Gemeinden unserer Region Gottesdienst zum Reformationsfest feiern.



An der ChurchNight können Kinder ab der 2. Klasse teilnehmen. Der Unkostenbeitrag beträgt 7€. Anmeldung bei Gemeindepädagogin Susanne Heinecke 01575/1572777 oder über die ausliegenden Anmeldeformulare.

Martinsspiel und Martinsfest

Auch in diesem Jahr wird es wieder unsere traditionellen Martinsfeste geben: am 4. November Martinsandacht in der St. Petrikirche in Gröna. Die Proben für das Martinsspiel finden statt am 4.10., 11.10. und 1.11. jeweils um 17.30 Uhr. Am 10. November feiern wir um 17 Uhr das Martinsfest in Nienburg. Die Martinsandacht findet traditionell in der Klosterkirche statt, danach gibt es einen Umzug mit Laternen und bei einem gemütlichen Zusammensein zwischen Klosterkirche und Pfarrhaus klingt unser Martinsfest dann aus. Die Proben in Nienburg finden statt am 5.10., 12.10., 2.11.

und 9.11. jeweils in der Zeit des offenen Kindertreffs von 15.30 Uhr bis 17 Uhr.

Am Martinstag, dem 11. November gibt es dann in Bernburg das Martinsfest. Beginn ist 16.30 Uhr auf dem Karlsplatz. Um 17 Uhr



startet der Umzug zum Martinszentrum, dort beginnt das Martinsspiel um 17.30 Uhr. Wir freuen uns auf euer Mitwirken und Dabeisein.

Regionaler Kindergottesdienst in Nienburg

Zum regionalen Kindergottesdienst treffen wir uns einmal im Monat im Gemeindehaus in Nienburg. Hier feiern wir gemeinsam von 10 Uhr bis 12 Uhr Gottesdienst. Eltern



können gern gemeinsam mit ihren Kindern mit uns feiern oder an dem parallel stattfindenden Gottesdienst in der Klosterkirche ab November in der Stadtkirche teilnehmen. Wir feiern gemeinsam Kindergottesdienst zum Thema „Erntedank – Schöpfung bewahren“ am Sonntag, dem 8. Oktober. Im November findet unser Kindergottesdienst am Ewigkeitssonntag, dem 26. November, statt. „Für immer bin ich in Gottes Hand“ wird dann unser Thema sein.

Eltern - Kind - Treff

Der Eltern-Kind-Treff startet nach der Sommerpause wieder ab Mittwoch, dem 30. August. Mütter und Väter treffen sich hier in Nienburg im Gemeindehaus jede Woche von 16.30 Uhr bis 18 Uhr. Gemeinsam wird gesungen und gelacht, werden Geschichten erzählt und die Neugierde der Kinder geweckt. Wir tauschen uns aus über alles, was uns bewegt. Eine Zeit, die wir genießen und nicht missen wollen. Kommt vorbei, lernt uns kennen und verbringt eine interessante und spannende Zeit mit euren Kindern bei uns.

Kirchenmäuse in Gröna und Bernburg

Die Kirchenmäuse sind ein Angebot für unsere jüngsten Gemeindeglieder im Alter zwischen 2 und 5 Jahren. Wir treffen uns zweimal im Monat in der Kirche St. Petri in Gröna. Hier sitzen und spielen wir gemeinsam in der Winterkirche. Und wir treffen uns zweimal im Monat in der Martinskirche in Bernburg. Wir singen, malen und basteln zu biblischen und anderen jahreszeitlichen Geschichten. Wir entdecken den Zauber der Natur, gehen auf Entdeckungstour oder erkunden die Kirche.

Die Kirchenmäuse in Gröna treffen sich ab Oktober mittwochs aller zwei Wochen; am 11. Oktober, 8. November und 22. November von 16 Uhr bis 17.30 Uhr.

Die Kirchenmäuse in Bernburg treffen sich freitags aller zwei Wochen, am 6. Oktober, 3.

November und 17. November ebenfalls von 16 Uhr bis 17.30 Uhr.

Bibelentdecker in der Martinskirche

Bibelentdecker nennen sich die Kinder von der Vorschule bis zur 4. Klasse. Wie der Name schon verrät, entdecken wir die Geschichten in der Bibel und was diese mit uns zu tun haben. Wir treffen uns je nach Altersgruppe zweimal im Monat in der Martinskirche von 15 Uhr bis 16.30 Uhr. Um 15 Uhr starten wir mit einer gemeinsamen Vesperzeit. Alle Kinder unserer Arbeitsgemeinschaft sind herzlich eingeladen.

Die Vorschulkinder und die Kinder der ersten Klasse treffen sich immer donnerstags aller zwei Wochen. Wir treffen uns am 5. Oktober, 2. November und 16. November von 15 Uhr bis 16.30 Uhr

Die Kinder der zweiten bis vierten Klasse treffen sich am Dienstag den 10. Oktober, 7. November und 21. November von 15 Uhr bis 16.30 Uhr.

Offener Kindertreff in Nienburg

Auch der offene Kindertreff ist ein regionales Angebot unserer FamilienKirche. Wir treffen uns wöchentlich donnerstags von 15.30 Uhr bis 17 Uhr im Gemeindehaus in Nienburg. Wir hören Geschichten nicht nur aus der Bibel, spielen, singen, werden kreativ und essen gemeinsam.

Ab Mitte November starten in unseren Gemeinden die Krippenspielsproben. Bitte informiert euch vor Ort, ob es ein Krippenspiel gibt und ob ihr als Mitspieler*innen daran teilnehmen könnt. Dadurch kann es in unseren Gruppen zu zeitlichen Veränderungen kommen.

Startwochenende der Konfirmanden

Vom 08. bis 09. September haben sich die Konfirmanden des Montskurses getroffen um sich als Konfirmanden und Neustarter besser kennen zu lernen. Damit war auch eine Einführung zur Arbeitsweise des Kurses

und ein Informationsgespräch für Eltern verbunden. Mit sechs Vorkonfirmanden und Konfirmanden aus dem Pfarrbezirk Könnern ist die Gruppe auf 24 Teilnehmende angewachsen. Es ist jedoch noch Platz für Kinder ab Klasse 7, die bisher unentschlossen waren. Das nächste Treffen findet am 06. Oktober (von 16.30 -20.00) im Pfarrhaus der Schlossgemeinde statt. *St. Aniol*

Taizé-Fahrt vom 20. bis 28.07. 2024

Papst Johannes Paul II. hat die Ökumenische Kommunität 1976 besucht und in einem Satz gesagt, warum das Treffen dort wichtig ist: „Nach Taizé kommt man, als ob man an den Rand einer Quelle tritt.“

Es ist mein Anliegen seit Jahren, Jugendliche im Alter von (15 und 16) 17-30 Jahren mitzunehmen zur Kraftquelle für den Glauben. Mit der Kirche kann man sehr unterschiedliche Erfahrungen machen, dort erleben Jugendliche, wie Kirche sein kann und sein soll. Ich nehme gern schon jetzt Voranmeldungen entgegen und komme mit Interessierten ins Gespräch (siehe Kontaktseite).

St. Aniol

VON PERSONEN

Rita Ragus

Wir sagen herzlichen Dank für fast zwei Jahrzehnte unter der Obhut von Rita Ragus im Katharinentreff der Martinsgemeinde. Als sie diesen ehrenamtlichen Dienst am Nächsten antrat, war sie selbst schon offizielle Ruheständlerin. Sie leitete diese Begegnungsstätte nicht nur mit großem Sachverstand, sondern vor allem mit einem großen Herzen. Es war eine Zeit voller persönlicher Zuwendung für jeden Besucher. Wir spürten ihre Fürsorge sowohl beim Kommen wie beim Verabschieden. Sie gab jedem das Gefühl, in besonderer Weise angenommen, verstanden und ernst genommen zu werden und sie unterstützte dies mit Rat und Tat. Wir fühlten uns aufgrund dieser seel-

sorgerlichen Betreuung nicht nur sehr wohl, sondern von großer Dankbarkeit erfüllt, wenn wir an die vielen, auf hohem Niveau gestalteten Nachmittage und Veranstaltungen zurückdenken. Sie gab uns anschauliche Einblicke in unsere heimatliche Vergangenheit und nahm uns mit auf jahreszeitliche Weinreisen durch Deutschland und Europa mit der entsprechenden Begleitmusik. Wir sangen, bastelten oder kochten gemeinsam mit anschließender Verkostung und geselligem Beisammensein. Wir profitierten zu unserer aller Freude von ihrer Vielseitigkeit und künstlerischen Begabung.

Aber alles hat eben seine Zeit und daher wünschen wir „unserer Rita“ weiterhin Gottes Segen und von ihm getragene Jahre in Gesundheit, um jetzt das tun zu können, was sie all die Jahre zurückgestellt hatte.

„Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!“ Dieses Bibelwort erfüllte Rita Ragus täglich mit Leben. Aber jetzt, liebe Rita, ist eine Zeit nur für dich ganz persönlich angebrochen. Alles Gute!

H. Nickel

Paul Wunsch

Wenn Ende 2023 bzw. Anfang 2024 die neuen Gemeindekirchenräte in unseren Gemeinden eingeführt werden, werden auch die „Ehemaligen“ gebührend verabschiedet. Unter ihnen ist einer, der so lange wie kein anderer in einem Gemeindekirchenrat mitgearbeitet hat und viele Jahre sogar Vorsitzender war: Paul Wunsch aus Gramsdorf. 1975 (Er war da gerade 25 Jahre alt.) begann seine Mitarbeit im Gramsdorfer Gemeindekirchenrat. Jetzt, 48 Jahre später, geht sie zu Ende. Da kann man mit Fug und Recht von einer ganzen Ära reden.

Paul Wunsch hat mit einem unglaublich hohen Engagement die Geschicke der Gemeinde mitgestaltet; war immer zur Stelle, wo es nötig war; war kritisch und mahnend, wenn es erforderlich war; hat sich in all den Jahren eingebracht mit Herz und Verstand. Wie schon gesagt, werden alle, deren Mit-

arbeit in den Gemeindekirchenräten zu Ende geht, noch richtig verabschiedet. Aber nach fast einem halben Jahrhundert kirchlicher Leitungstätigkeit ist das auch in der „Brücke“ einen kleinen Artikel wert. Danke-schön!
K.-H. Schmidt

Armin Assmann

Von 1971 bis 1979 war Armin Assmann Pfarrer in Latdorf und Gerbitz. Noch heute gibt es Menschen, die sich an ihn und sein Wirken gut erinnern können. Mit seiner freundlichen und zugewandten Art und in seiner praktischen Weise (Er hatte Tischler gelernt, bevor er Pfarrer wurde.) war er vielen Menschen eng verbunden. Hinzu kam seine Liebe zur anhaltischen Mundart. In mehreren Büchern finden sich Geschichten, unter anderem auch aus unserer „Järend“. Jetzt ist er im Alter von 87 Jahren verstorben.

K.-H. Schmidt

Arne Tesdorff

Was macht der jetzt eigentlich? Der hatte ja 31 Jahre in Bernburg gewohnt, war zunächst Pfarrer an St. Aegidien in Bernburg, dann



Arne Tesdorff nach seiner Einführung in Greiz

bei der Kanzler von Pfau'schen Stiftung und später von 2010 bis 2021 in Güsten und Umgebung als Pfarrer tätig.

Im Herbst 2021 heuerte er in Brandenburg an, genauer gesagt in Treuenbrietzen. Leider waren die Umstände so, dass er schon im Juli 2023 wieder umzog - diesmal ins Thüringer Vogtland. Dort wird er im Kirchenkreis Greiz als Springer eingesetzt - und wie man hört, scheint ihm das zu gefallen.

Nebenbemerkung: Wer behauptet, dass Anhalt'sch schwer zu verstehen sei, der komme mal ins Vogtland...
A. Tesdorff

Carmen und Karl-Heinz Schmidt

Wir suchen für den Sommer 2024 eine Dreiraumwohnung in der Bernburger Innenstadt. Ein Balkon sollte dabei sein und möglichst wenig Treppen. Über alles weitere kann man reden. Wer etwas weiß, kann gern anrufen (Tel.: 333529).
K.-H. Schmidt

RÜCKBLICK - Mitten im Geschehen

Am 02. September fand in Nienburg der Kultur- und Sporttag statt. Unsere Kirchengemeinde hatte neben den Vereinen der Stadt einen Stand errichtet und konnte auf diese Weise mit Menschen ins Gespräch kommen, die sonst an der Kirche vorbeigehen. Die Besucher haben selbst am Dach der Klosterkirche Hand angelegt und mit ihrem Handabdruck das Kirchendach gedeckt. Eine Spende für das Dach ist immer willkommen. Die Möglichkeit, auf unsere Angebote aufmerksam zu machen und Flyer zu verteilen oder ein persönliches Gespräch zu führen, war aus meiner Sicht viel wertvoller als die Spende des Tages. Herzlichen Dank an das Team.
St. Aniol

20 Jahre Ambulanter Hospizdienst Bernburg

Voller Dankbarkeit blickte Kathrin Gisa auf ihre 20 Ehrenamtlichen und auf 20 Jahre Ambulanter Hospizdienst Bernburg am 5. Juli zurück. Während einer Festveranstaltung im Gemeindehaus erinnerte die Koordinatorin an das Ehrenamt als Herz und Fundament der Hospizarbeit. „Es ist so gut, dass es Sie alle gibt, die Sie so achtsam mit der Situation der Schwerstkranken und Sterbenden umgehen und diesen Menschen und ihren Angehörigen ein Stück Geborgenheit und Sicherheit geben. Sie machen sich Gedanken um diejenigen, die Sie begleiten. Sie reflektieren, um ihren Begleitungen eine sichere Bindung zu geben. Sie nehmen so manchen Menschen die Einsamkeit. Und Sie halten so manches schwierige Gespräch aus. - Wir feiern dieses besondere Jubiläum in Dankbarkeit für die vielen segensreichen Erfahrungen in der Hospizarbeit und in der Hoffnung, dass auch in Zukunft die Begleitung im Sterben als Schatz für das Leben erfahren wird. Ein Schatz, der uns klug werden lässt und reich beschenkt und dass sich noch mehr Menschen für die Hospizarbeit gewinnen lassen...“. Tod und Sterben sind immer noch Themen, die in unserer Gesellschaft lieber verdrängt werden als sich damit auseinanderzusetzen. Deshalb bat Stiftungsdirektorin Daniela Schieke in ihrer Dankesrede: „Liebe Ehrenamtliche, bitte geben Sie nicht auf zu tun, was Sie tun! - Sie spenden Trost und geben Halt in Situationen, die hoffnungslos erscheinen. Nicht nur für die Sterbenden, sondern auch für deren Angehörige. Ob Zuhören, Reden, kleine Wünsche erfüllen, Freiräume schaffen, einfach da sein - Ihre Arbeit erfordert Mut und Vertrauen. Und davon haben Sie ganz viel!“ Während der Feierstunde wurde besonders die positive Zusammenarbeit mit den Netzwerkpartnern, Unterstützern und Spendern angesprochen, denn die Angebote des Ambulanten Hospizdienstes sind und bleiben kostenfrei. Der überwiegende Teil wird zwar von den Krankenkassen getragen, dennoch muss auch vieles über Spenden finanziert werden. Deshalb war Kathrin Gisa umso erfreuter, Firmenkundenbetreuer Ralf Beyer und Spezialkundenbetreuer Maximilian Kliebisch von der Volksbank Börde-Bernburg eG begrüßen zu können, die neben Blumen auch einen Spendenscheck über 1.000 Euro überreichen konnten. Als weitere Gäste konnte sie den stellvertretenden Oberbürgermeister Bernburgs, Paul Koller sowie ihre Kolleginnen aus Köthen, Christiane Patzer und aus der Lutherstadt Eisleben, Ines Wilk-Ekim, begrüßen, die Ehrenamtliche aus ihren Bereichen „mitgebracht“ hatten. Ein besonderes Dankeschön erging an die langjährigen Bernburger Hospiz-Begleiter und -Begleiterinnen Angelika Döring, Angelika Fischer, Berit Kuhn und Thomas Pietsch sowie die Ärztin im Ruhestand Christina Huschenbett. Bei rund 40 Begleitungen im Jahr werden auch weiterhin Ehrenamtliche gesucht! Interessenten können sich jederzeit an Frau Gisa wenden unter 0151 / 188 222 02 oder per E-Mail: hospizdienst-bbg@kanzlerstiftung.de.



Koordinatorin K. Gisa während ihrer Festrede

Diesmal dreht sich auf unserer Kinderseite alles um St. Martin. Wenn ihr hören wollt, wer dieser Martin war, dann kommt doch zu einem unserer Martinsfeste in Gröna, Nienburg und Bernburg. Oder ihr lest die Geschichte auf dem Blog unserer FamilienKirche (<https://familienkirche-bernburg.blogspot.com>.) Hier findet ihr seit September jeden Monat eine Geschichte passend zur Jahreszeit oder kirchlichen Festen.

Viele Jahre, nachdem Martin als Soldat dem Bettler geholfen hatte, wurde er Bischof in der französischen Stadt Tour. Auch als Bischof half er vielen Menschen und war sehr beliebt. An diese Zeit soll das folgende Rezept erinnern. Vielleicht backt ihr ja in diesem Jahr zum Martinsfest einmal Bischofsbrot.

Bischofsbrot:

Das benötigt ihr:

3 Eier

130 g Puderzucker

1 Päckchen Vanillezucker

150 g Weizenmehl

2 TL Backpulver

50 g Schokoraspeln

50 g Rosinen

4 EL gehackte Haselnüsse

Saft einer halbe Zitrone

Und so wird's gemacht:

Zunächst trennt ihr die Eier und verrührt das Eigelb und den Puderzucker zu einer cremigen Masse. Nun weiter rühren und dabei Vanillezucker, Haselnüsse, Schokolade, Rosinen und den Saft der Zitrone hinzufügen. Das Mehl und das Backpulver werden gut vermischt und Esslöffel für Esslöffel unter weiterem rühren hinzugegeben. Aus dem Eiweiß wird nun Eischnee gemacht. Passt dabei gut auf, dass die Rührstäbe sauber sind. Den fertigen Eischnee hebt ihr vorsichtig unter den Teig. Dieser wird dadurch sehr schön fluffig. Zum Schluss nehmt ihr eine Kasten- oder Brotform, legt diese mit Backpapier aus fettet sie mit Margarine ein. Jetzt wird der Teig in die Form gefüllt und ca. 45 Minuten bei 150 Grad gebacken.



DES STERNSINGER

G. Pohl, ReclameBüro / Kindermissionswerk



S. Knoop/ Kindermissionswerk 'Die Sternsinger'

Guten Appetit wünscht euch eure Gemeindepädagogin Susanne Heinecke

Wöchentliche Gemeindekreise

Christenlehre: nach Absprache (Bitte im Pfarramt nachfragen)

Kirchenchorprobe: Di, 19.30 Uhr

Monatliche Gemeindekreise

Kirchen-Kaffee-Kränzchen:

Mi, 11.10., 15.00 Uhr

Mi, 08.11., 15.00 Uhr

Gesprächskreis:

(zusammen mit der Schloss - Gemeinde)

Mi, 25.10., 19.00 Uhr im Krummacherhaus
- Bibelabend

Mi, 29.11., 19.00 Uhr im Pfarr- und Gemeindehaus der Talstadtgemeinde

Liebe Leserinnen und Leser,

in der Talstadtgemeinde und in Aderstedt stimmen wir über einen neuen Gemeindekirchenrat ab. Ich freue mich, dass es hier auch neue Mitglieder geben wird. Die Abstimmung erfolgt per Brief. Allen Wahlberechtigten in unseren Gemeinden wird ein Abstimmungsvorschlag zugesendet. Bei Fragen melden Sie sich gerne im Pfarramt.

Beste Grüße in die Runde

Ihr Johannes Lewek

Abendmahlsgottesdienst am 1. Oktober

Wir feiern den Abendmahlsgottesdienst am Erntedanktag, 1.10., 10.00 Uhr wie immer in der Alten Waldauer Kirche. Herzliche Einladung. Wir freuen uns über Erntegaben, die direkt zum Gottesdienst mitgebracht werden können. Falls Unterstützung vorher notwendig wird, bitte im Pfarramt melden (Tel. 353613).

Regionalgottesdienst zum Reformationstag

Ein Regionalgottesdienst zum Reformationstag findet in diesem Jahr in der Marienkirche am Dienstag, 31.10., 10.30 Uhr statt. Wir konnten dafür als Gastpredigerin Frau Juliane Kleemann gewinnen.

Sie ist Landtagsabgeordnete und Fraktionsvorsitzende der SPD in Sachsen-Anhalt. Dazu Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy von Orgel und Kirchenchor.

Abstimmung über neue Gemeindekirchenräte

In allen Gemeinden unserer Landeskirche werden im Oktober neue Gemeindekirchenratsmitglieder gewählt bzw. über sie abgestimmt. In Aderstedt ist hierfür der 21. Oktober vorgesehen, in der Bernburger Talstadtgemeinde der 8. Oktober. Vorher bekommen alle Wahlberechtigten per Brief einen Abstimmungsvorschlag zugesandt. Bitte ankreuzen und per Brief zurück ans Pfarramt. Die Möglichkeit der persönlichen Abgabe besteht in der Talstadtgemeinde am 8. Oktober von 11.00 bis 12.00 Uhr in der Marienkirche und in Aderstedt am 21. Oktober von 16.00 bis 17.00 Uhr in der St. Pauluskirche. Sowohl die Abstimmungsvorschläge als auch die Wählerlisten sind im Pfarramt der Talstadtgemeinde einsehbar.

Festhalten am Gebet

An jedem ersten Mittwoch im Monat ist um 18.00 Uhr Friedensgebet in der Bernburger Marienkirche.

Hubertusmesse

Am Sonnabend, 4. November, findet in diesem Jahr wieder eine Hubertusmesse in der Marienkirche statt. Beteiligt sind Jäger, Jägerinnen, Hundeführer, Falkner sowie die Heiligentaler Jagdhornbläser mit wunderschöner klangvoller Musik.

Bankverbindung

Ev. Talstadtgemeinde Bernburg

IBAN: DE53 8005 5500 0310 0323 34

BIC: NOLADE21SES

Nienburg

Frauenhilfe

Di, 24.10. und 28.11., 14.30 Uhr

Mütterkreis

Di, 10.10. und 07.11., 18.00 Uhr

Frühstückstreff

Mi, 11.10., 25.10., 08.11. und 22.11., 8.15 Uhr

Konfirmanden (Monatskurs)

Fr, 06.10., 16.30 Uhr - Bernburg Schlossgemeinde

Fr, 03.11., 16.30 Uhr - Nienburg Gemeindehaus

Ökum. Familienkreis

Di, 10.10., 19.30 Uhr - Hospitalstraße 3

Di, 14.11., 19.30 Uhr - Hospitalstraße 3

Nienburger Gospelchor

mittwochs, 17.00 - Hospitalstraße 3

Arbeit mit Kindern

mittwochs, 16.30 Uhr - Eltern-Kind-Treff

donnerstags, 15.30 Uhr - Kindertreff

Bürozeiten Nienburg

Mo, Mi, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Do, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Hohenerxleben

Frauenhilfe im Bürgerhaus

Mo, 23.10., 14.00 Uhr

Mo, 27.11., 14.00 Uhr

Wedlitz-Wispitz

Sprechzeit

Mi, 25.10. und 29.11., 13.00 - 14.30 Uhr

Frauenhilfe

Mi, 25.10. und 29.11., 14.30 Uhr

Termine - Kindertreff

Die Kinder vom Kindertreff bereiten am 05. und 12.10. sowie am 02. und 09.11. das Martinspiel vor. An den Donnerstagen ab 16.11. werden die Kinder das Krippenspiel vorbereiten. Die Treffen finden zur angegebenen Zeit statt und werden von Frau Heinecke geleitet. Kinder, die sonst nicht zum Treffen kommen sind herzlich willkommen.

Erntegaben für die Erntedankgottesdienste

Wir bitten auch in diesem Jahr um Erntegaben, die in den Kirchen entgegengenommen

werden. In Nienburg werden die Gaben bereits am Samstag, dem 30.09., von 14 bis 16 Uhr in der Klosterkirche entgegengenommen. In Altenburg findet das Erntedankfest bereits am Samstag, dem 30.09., um 18.00 Uhr statt. Die Erntegaben können ab 17.30 Uhr mitgebracht werden. Im Anschluss an den Gottesdienst ist ein Beisammensein geplant, mit Grillwurst und Getränken. Ihnen sei für die Erntegaben herzlich gedankt.

Erntekaffee in Nienburg

Die Kirchengemeinde feiert das Erntedankfest auch mit einem Erntekaffee. Das Beisammensein beginnt um 15.00 Uhr im Gemeindehaus. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Taizé Wochenende in Nienburg

Im Pfarrhaus der Katholischen Kirchengemeinde (Hospitalstraße 3) werden am Wochenende vom 13. bis 15. Oktober Jugendliche und junge Erwachsene gemeinsam 2 Tage wie in Taizé verbringen. Einfaches Leben, gemeinsames Beten und Singen und mit biblischen Texten das eigene Leben anschauen. Zu den Abendgebeten, die freitags und samstags 20.30 Uhr in der Klosterkirche stattfinden, sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Den Sonntagsgottesdienst um 10.00 Uhr in der Klosterkirche in Nienburg gestalten wir mit den Gesängen aus Taizé. Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Familienkreiswochenende

Der Ökumenische Familienkreis fährt vom 03.-05. November zur Buchholzmühle nördlich von Roßlau (Fläming). Wer noch nicht gemeldet ist und daran teilnehmen möchte, wende sich bitte an Frau Lücke oder ans Ev. Pfarramt in Nienburg.

Martinstag

In guter Tradition werden wir in Nienburg den St. Martinstag am 10. November, also wieder am Vorabend feiern. Um 17.00 Uhr

beginnen wir in der Klosterkirche mit Liedern, Texten und einem Martinsspiel, um an das beispielhafte Leben des Martin von Tours zu erinnern. Nach einem kleinen Laternenumzug wollen wir Martinshörnchen teilen und trinken Punsch (für Kinder und Erwachsene mit unterschiedlicher Rezeptur). Die Teilnahme ist kostenfrei, jedoch ist eine Spende zur Deckung der Kosten willkommen.

Weihnachten im Schuhkarton – Ein Zeichen der Hilfe und Freude

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Kirchengemeinde St. Johannis an der Saale an der Aktion, die Kindern in Notsituationen eine Weihnachtsfreude bereiten soll. Die Flyer mit den wichtigen Hinweisen und Paketaufklebern für die Päckchen sind in großer Zahl vorhanden und im Pfarrhaus (Tel. 22348) zu erhalten.

Informationen zur Aktion sind auch über folgende Internetadresse erhältlich: www.weihnachten-im-schuhkarton.org. Wir bitten die Päckchen bis zum 10.11. um 16.00 Uhr im Ev. Pfarrhaus (Goetheplatz 8) abzugeben oder zum Martinsfest um 17.00 Uhr mit in die Kirche zu bringen. Für das Gelingen in diesem Jahr und in vergangenen Jahren sei allen Beteiligten herzlich gedankt.

Treffen mit der Partnergemeinde in Speyer

Vom 26. bis 29. Oktober sind wir zu Besuch bei der Partnergemeinde in Speyer. Aus unserer Gemeinde nehmen zwölf Personen teil. Die Zukunft der Partnerschaft ist ungewiss, was wir von unserer Seite bedauern.

VORAUSBLICK

Adventsmusik mit Bläsern in Altenburg

Die Kirchengemeinde Altenburg lädt am Freitag, dem 08.12., um 17.00 Uhr zur Adventsmusik mit dem Posaunenchor der Talstadtgemeinde ein. In diesem Jahr wird die Musik wieder in der Kirche stattfinden und mit Texten zur Besinnung und ggf. einem gemeinsamen Singen gestaltet.

Konzerte in der Stadtkirche

Wir laden Sie sehr herzlich zum traditionellen Adventskonzert am 1. Advent (03.12.) um 17.00 Uhr in die beheizte Stadtkirche ein. Der Schubertchor und Gastchöre der Region gestalten das besinnliche Programm als Auftakt zum Advent. Der Eintritt ist frei. Mit einer Spende am Ausgang unterstützen Sie die Arbeit der Chöre und fördern die Erhaltung der Kirchen.

Am 3. Advent (So. 17.12.) gastiert die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie aus Schönebeck in der Stadtkirche. Das Konzert beginnt um 16.00 Uhr. Der Preis für die Karten wird in der nächsten Ausgabe und mittels Aushängen bekannt gegeben.

Krippenspiel in Nienburg - Stadtkirche

Wir freuen uns sehr auf das Krippenspiel am 3. Advent, das zur gewohnten Zeit um 10.00 Uhr stattfinden wird, und laden sehr herzlich alle Gemeindeglieder der Parochie ein. Die Andacht ist vom Krippenspiel geprägt und findet so in einem anderen Rahmen statt, als die sonntäglichen Gottesdienste.

AMTSHANDLUNGEN

Verstorben und kirchlich bestattet

Am 06.09. verstarb Herr Friedrich von Damaros im Alter von 94 Jahren.

Die Trauerfeier am Sarg fand am 14.09. in Nienburg statt.

Bankverbindungen

Hohenerxleben:

IBAN: DE54 8005 5500 3023 0021 33

Nienburg:

IBAN: DE90 8005 5500 0340 0811 04

Wedlitz-Wispitz:

IBAN: DE50 8005 5500 0350 0811 66

Termine Oktober

Bernburg

00.10., 09.00 Uhr Kirchenputz

12.10., 09.00 Uhr Frauenfrühstück

18.10., 18.00 Uhr Mütterkreis

25.10., 19.00 Uhr Gesprächskreis (Schlosskirche)

Frauenkreise

Poley: Mo, 09.10., 14.30 Uhr

Baalberge: Di, 17.10., 14.30 Uhr

Ilberstedt, Do, 12.10., 14.30 Uhr

Termine November

Bernburg

09.11., 09.00 Uhr Frauenfrühstück

15.11., 18.00 Uhr Mütterkreis

23.11., 19.00 Uhr Gemeindegemeinderat

29.11., 19.00 Uhr Gesprächskreis (Talstadt)

Frauenkreise

Poley: Mo, 06.11., 14.30 Uhr

Gröna: Mo, 20.11., 15.00 Uhr

Baalberge: Di, 14.11., 14.30 Uhr

Ilberstedt, Do, 09.11., 14.30 Uhr

Wöchentliche Termine

Kantorei: Montag, 19.30 Uhr

Posaunenchor: Dienstag, 19.00 Uhr

Seniorenzentrum am Zepziger Weg

10.10., 09.30 Uhr Baier

14.11., 09.30 Uhr Baier

kirchenrat abzugeben. Der Gottesdienst zum Erntedank beginnt bereits um 14.00 Uhr. Danach gibt es Kaffee und Kuchen und alle abgegebenen Stimmen, einschließlich der Briefwahlscheine, werden durch den Wahlausschuss ausgezählt. Die Erntedankgaben können Sie am 05. Oktober zwischen 14.30 und 16.30 Uhr in der Kirche abgeben

S. Baier

Erntedank in Gröna auf dem Bartelschen Hof am 8. Oktober

Wieder am zweiten Sonntagnachmittag im Oktober lädt die Grönaer Kirchengemeinde gemeinsam mit Familie Bartel zum Erntedankfest auf ihren Hof ein. Gleichzeitig wird auch die GKR-Wahl eröffnet. Um 14.00 Uhr beginnt der Gottesdienst und anschließend wird zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Wir freuen uns auch immer über zahlreiche Besucher von auswärts, die herzlich willkommen sind!

W. Wenzlaff

Eine neue Parkbank für Poley

Als im letzten Jahr Gudrun Schäfer verstarb, hatte sie verfügt, dass für den Kirchhof Poley eine neue Bank angeschafft werden soll. Seit einigen Wo-

Gemeinsames Erntedankfest für Baalberge und Poley am 1. Oktober

Für die Kirchengemeinde der beiden Orte Baalberge und Poley wird das gemeinsame Erntedankfest in diesem Jahr in Baalberge gefeiert. An dem Tag wird auch die GKR-Wahl eröffnet. Um 14.00 Uhr beginnt der Gottesdienst und im Anschluss wird herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

W. Wenzlaff

Abschluss der GKR-Wahl und Erntedank in Ilberstedt am 7. Oktober

Am Samstag, dem 7. Oktober, besteht in der Ilberstedter Kirche die letzte Möglichkeit, seine Stimme zur Abstimmung über die Kandidaten für den neuen Gemeinde-



chen steht diese jetzt als eine sehr schöne Erinnerung an Frau Schäfer neben der Kirche in Poley gegenüber der neuen Pflanzspirale und der Lutherrose. Ein Namensschild mit den Lebensdaten und ihrem Motto: „Das Leben ist schön, auch wenn es vergeht.“ macht deutlich, wem die Poleyer Gemeinde in den letzten Jahrzehnten sehr vieles zu verdanken hat.

W. Wenzlaff



AMTSHANDLUNGEN

Verstorben und kirchlich bestattet

in Bernburg: Debora Wittmeier (91 Jahre) am 28.08.2023

in Ilberstedt: Ingrid Gnatowski (83 Jahre) am 01.09.2023

in Poley: Otto Braunsberg (91 Jahre) am 18. 08. 2023

in Baalberge: Martha Schönemann (84 Jahre) am 08.09.2023

Bankverbindungen

Schlosskirche:

IBAN: DE59 8005 5500 0300 0443 30

Gröna:

IBAN: DE35 8005 5500 0350 0230 42

Baalberge-Poley:

IBAN: DE 90 8005 5500 0320 0945 45

Ilberstedt

IBAN: DE 06 8005 5500 0330 0669 78

Christenlehre

Martin:

Vorschulkinder und 1. Klasse: Do, 05.10., 02.11. und 16.11., 15.00 Uhr

Klasse 2-4: Di, 10.10., 07.11. und 21.11., 15.00 Uhr

Bläserkreis

Martin: montags 18.15 Uhr

Chor:

Martin: donnerstags 18.00 Uhr

Gesprächskreise

Gesprächskreis Martin: Fr, 06.10. und 03.11., 19.30 Uhr

Ehepaarkreis Martin: Fr, 20.10. und 17.11., 19.00 Uhr

Bibelkreis

Martin: Di, 24.10. und 21.11., 14.30 Uhr

Frauenkreise

Martin: Di, 10.10. und 07.11., 14.30 Uhr

Latdorf: Do, 12.10. und 09.11., 14.30 Uhr

Gramsdorf: Do, 26.10. und 23.11., 14.30 Uhr

Abendandacht

Latdorf: freitags 18.00 Uhr

Sprechstunden

Martin: dienstags 9.00 bis 12.00 und 15.00 bis 17.00 Uhr, freitags 9.00 bis 12.00 Uhr

Latdorf: Di, 17.10., 14.11., 17.00 bis 18.00 Uhr

Erntedankfeste mit Wahlen

In diesem Jahr sind die Erntedankfeste in unserem Pfarrbezirk mit einem besonderen Schwerpunkt verbunden. Es geht los am 1. Oktober in der **Martinskirche**. Die Erntegaben können in der Woche zuvor im Kindergarten oder Schuleingangsbereich abgegeben werden, oder am Freitag (29.9.) von 16 bis 17 Uhr direkt in der Kirche. Nach dem Erntedankgottesdienst gibt es ein Kirchenkaffee, und von 11 bis 12 Uhr ist das Wahllokal in der Kirche für die Gemeindegemeinderatswahl geöffnet.

Für das Erntedankfest in **Gramsdorf**,

das am 8. Oktober um 14 Uhr in der Kirche stattfindet, können Erntegaben am Sonnabend, 7. Oktober, zwischen 10 und 11 Uhr in die Kirche gebracht werden. Am Sonntag direkt nach dem Gottesdienst ist die Kirche von 15 bis 16 Uhr das Wahllokal.

Ganz ähnlich ist es auch in **Gerbitz**. Dort findet nach dem Gottesdienst am 22. Oktober von 15 bis 16 Uhr die Wahl statt.

Und was ist mit **Latdorf**? Lesen Sie dazu den folgenden Artikel! *L. Kuhn*

Freitagabend in Latdorf

In Latdorf haben wir gute Erfahrungen mit Gottesdiensten am Freitagabend gemacht. Am Freitag, 13.10., um 18 Uhr in der Kirche ist es wieder so weit. Neue Kirchenlieder werden vor- und mitgesungen. Bibellesung, Gebet, Predigt und Segen gibt es selbstverständlich auch. Und anschließend besteht bis 20 Uhr die Möglichkeit, den Gemeindegemeinderat zu wählen, sofern es nicht schon per Brief geschehen ist.

K.-H. Schmidt

Martinstag im Martinszentrum

Der Martinstag am 11. November wird auch in diesem Jahr wieder traditionell mit einem Laternenumzug und anschließendem Martinsspiel begangen, wozu alle Kinder und natürlich auch die Erwachsenen ganz herzlich eingeladen sind!

Ab 16.30 Uhr sind die Bläser an der Weltzeituhr auf dem Karlsplatz. Um 17.00 Uhr führt Sankt Martin auf seinem Pferd den Umzug an, und um 17.15 Uhr beginnt dann das Martinsspiel auf dem Gelände des Martinszentrums. Dieses gestalten in diesem Jahr die Mitarbeiterinnen des Kindergartens. Lasst euch überraschen!

K. Kolata

Flötentöne

Wussten Sie schon, dass einige unserer Kindergärtnerinnen Flöte spielen? Weitere Frauen sind hinzugekommen, so dass ein Flötenkreis entstanden ist, der sich regelmäßig zu gemeinsamen Proben trifft und manchmal auch auftritt. So wird es auch am 12. November im Gottesdienst in der Martinskirche sein. Schön, dass das möglich ist.

K.-H. Schmidt

Herbstputz 18. November

Am Sonnabend vor dem Volkstrauertag soll im Martinszentrum wieder geputzt werden. Gemeindeglieder, Kinder, Eltern und Mitarbeitende sind eingeladen, ab 9 Uhr mitzumachen. Die Kirche, die Nebenräume, auch Schränke oder bestimmte Außenbereiche sollen gepflegt werden. Der Hort sorgt dann für einen wohlverdienten Imbiss, ab 11 Uhr.

L. Kuhn

Straßensammlung

Es hat inzwischen schon Tradition, dass wir rund um den Totensonntag am Eingang des Friedhofs an der Bernburger Parkstraße eine Straßensammlung durchführen. Die Sammlerinnen und Sammler freuen sich über jede Spende, die in ihre Büchsen fällt. *K.-H. Schmidt*

Ewigkeitssonntag 26. November

Am letzten Sonntag des Kirchenjahres wird um 10 Uhr ein Gottesdienst in der Kapelle des Friedhofs II (Parkstraße) gefeiert, an dem der Verstorbenen dieses Jahres gedacht wird. Bläser musizieren vor und im Gottesdienst. Um 14 Uhr wird ein Gottesdienst in Gerbitz gefeiert, bei welchem auch an die Verstorbenen aus dem Gebiet des Parochialverbandes erinnert wird. *L. Kuhn*

AMTSHANDLUNGEN

Jubiläumskonfirmation haben gefeiert:

zehn Goldene und zwölf Diamantene Jubilarinnen und Jubilare am 17.09. in der Martinskirche

Verstorben und kirchlich bestattet:

Dr. Martin Hemmann aus Bernburg, 86 Jahre

Wir gratulieren

allen Gemeindegliedern, die in diesen Monaten ihren Geburtstag feiern können, und wünschen einen besonders schönen Ehrentag und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg.

Jüngstes Geburtstagskind:

am 08.11. Marlene Witassek aus der Martinsgemeinde mit 1 Jahr

Älteste Jubilarin:

am 26.11. Hildegard Sadowski aus der Martinsgemeinde mit 102 Jahren

Spenden in der Martinsgemeinde:

Kirchgeld Juli/August:

780,00 €

Gemeindespenden Juli/August:

562,70 €

Gemeindekollekten Juli/August:

458,50 €

Bankverbindungen

Martinsgemeinde:

IBAN: DE89 3506 0190 1566 1370 26

BIC: GENODED1DKD

KD Bank Dortmund

Parochialverband Latdorf:

IBAN: DE65 8106 9052 0004 1084 26

BIC: GENODEF1WZL

Volksbank Börde-Bernburg

Schlosskirche St. Aegidien Bernburg, Baalberge-Poley, Gröna und Ilberstedt

Büro (Tilo Walter):

Schlossstraße 7
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 51 00
Mobil 0160 8 58 63 48
info@schlosskirche-online.de
www.schlosskirche-online.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Di: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kreisoberpfarrer Sven Baier:

Schlossstraße 7
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 49 25
spbaier.berlin@t-online.de

Pfarrer Wolfgang Wenzlaff:

Auf dem Langeberg 4
06406 Bernburg
OT Baalberge
Tel. 03471 62 74 320
Mobil 0174 5 45 92 33
wolfgang_wenzlaff@t-online.de

Kirchenmusiker Sebastian Saß:

Im Pfarrwinkel 1
06449 Aschersleben OT Schackstedt
Tel. 034692 38 95 46
Mobil 0174 3 11 38 59
sebastian.sass@kircheanhalt.de

Ansprechpartner in Gröna (auch Friedhof):

Frau Monika Trenkel
Kelterweg 12
06406 Bernburg OT Gröna
Tel. 03471 31 80 35

Ansprechpartner in Baalberge:

Frau Nicky Haeniche
Am Birkenwäldchen 10
06406 Bernburg OT Baalberge
Tel. 03471 65 16 30

Ansprechpartner in Poley:

Frau Elisabeth Jäntsch
Baalberger Sraße 13
06406 Bernburg OT Poley
Tel. 03471 31 58 53

Ansprechpartner in Ilberstedt:

Herr Gustav Malchow
Tel. 03471 36 67 92

Martinsgemeinde Bernburg Latdorf-Gerbitz, Gramsdorf

Pfarrbüro (Marion Mühlbach):

Martinstraße 5
06406 Bernburg
Tel. 03471 33 35 29
Fax 03471 62 14 18
martinskirche@bernburg-evangelisch.de

Öffnungszeiten:

Di und Fr: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Di: 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

www.martinszentrum-bernburg.de

Pfarrer Dr. Lambrecht Kuhn:

Martinstraße 4a
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 76 38
lambrecht.kuhn@kircheanhalt.de

Pfarrer Karl-Heinz Schmidt:

Martinstraße 5
06406 Bernburg
Tel. 03471 33 35 29
martinskirche@bernburg-evangelisch.de

Christliche Kindertagesstätte:

Frau Anja Müller
Martinstraße 21
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 50 49

Evangelische Grundschule:

Frau Berit Kuhn
Martinstraße 21
06406 Bernburg
Tel. 03471 31 56 76

Hort der Evangelischen Grundschule:

Frau Ina Rakoczy
Martinstraße 21
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 67 03

Förderverein vom Martinszentrum

Frau Sabine Opitz
Martinstraße 21
06406 Bernburg
Tel. 03471 30 18 949

Ansprechpartner in Dröbel:

Herr Peter Blail

Baalberger Kreisstr. 3
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 19 75

Ansprechpartner in Gerbitz:

Herr Lutz Misterek
Gartenweg 3
06429 Nienburg OT Gerbitz
Tel. 034721 2 36 84

Ansprechpartner in Gramsdorf:

Herr Paul Wünsch
Bäckerstraße 5
06429 Nienburg OT Gramsdorf
Tel. 034721 2 37 60

Ansprechpartner in Latdorf:

Herr Lutz Jacobi
Nienburger Weg 23
06429 Nienburg OT Latdorf
Tel. 03471 62 13 42

Evangelische Talstadtgemeinde Bernburg

St. Paulus Aderstedt

Pfarrer Johannes Lewek:

Breite Straße 81
06406 Bernburg
Tel. 03471 35 36 13
Fax 03471 35 36 81
Mobil 0163 5 52 72 40
kontakt@talstadtgemeinde-bernburg.de

Sprechzeiten: Fr: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
www.talstadtgemeinde-bernburg.de

Ansprechpartner in Aderstedt:

Herr Radecke
Tel. 03471 36 60 82

St. Johannis und St. Marien Nienburg

**Altenburg, Hohenerxleben, Wed-
litz-Wispitz**

Pfarrbüro (Marion Mühlbach):

Goetheplatz 8
06429 Nienburg
Tel. 034721 2 23 48
pfarramt-nienburg@kircheanhalt.de

Bürozeiten:

Mo, Mi: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Di, Do: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Pfarrer Stephan Aniol:

Goetheplatz 8
06429 Nienburg

Tel. 034721 2 23 48
st-aniol@gmx.de

Ansprechpartner in Hohenerxleben:

Frau Ilona Müller
Am Park 2
39443 Staßfurt OT Hohenerxleben
Tel. 03925 30 15 21

Ansprechpartner in Altenburg:

Frau Carola Lorbach
Am Kirchplatz 6
06429 Nienburg (Saale) OT Altenburg
Tel. 034721 41 31 44

Jugendarbeit

Jugendreferent Volker Eilenberger:

Schlossstraße 7
06406 Bernburg
Tel. 03471 35 19 57
Fax 03471 6 28 06 85
Mobil 0178 3 88 96 56
volker.eilenberger@kircheanhalt.de

Familien und Kinder

Gemeindepädagogin Susanne Heinecke:

Schlossstraße 7
06406 Bernburg
Tel. 03471 62 64 048
Mobil 01575 15 72 777
susanne.heinecke@kircheanhalt.de

Klinik- und Notfallseelsorge

Pfarrer Johannes Lewek:

Breite Straße 81
06406 Bernburg
Tel. 03471 35 36 13
Fax 03471 35 36 81
Mobil 0163 5 52 72 40

Ansprechpartner Diakonie:

Kanzler von Pfau'sche Stiftung
Frau Karali
Kustrenaer Str. 9
06406 Bernburg
Tel. 03471 30 83 12

Impressum:

Herausgegeben von den Evangelischen
Pfarrämtern der Region Bernburg.
V. i. S. d. P.: Kreisoberpfarrer Sven Baier,
Schlossstraße 7, 06406 Bernburg

Die St. Severin-Kirche in Ilberstedt



Könnte man, von der Saale herkommend, mit einem Boot die Wipper aufwärts fahren, würde man irgendwann rechter Hand die Ilberstedter St. Severin-Kirche etwas oberhalb der Uferböschung sehen; vielleicht so, wie auf unserem Foto. In Wirklichkeit kommt kein Mensch auf diese Weise nach Ilberstedt. Doch auch wenn man auf normalem Wege, also auf der Straße käme, würde man die Kirche nicht zu Gesicht bekommen, denn sie steht abseits der Straße. Dabei befinden wir uns hier auf geschichtsträchtigem Boden, wie an vielen Orten unserer Region. Nur dass die Dinge nicht offen zutage liegen, sondern gesucht und entdeckt werden wollen.

Zum früheren „Kirchspiel“ gehören die Orte Bullenstedt und Cölbigk. Mit Cölbigk ist auch eine benediktische Klostergründung angesprochen, die im 12. Jahrhundert von Prämonstratensern übernommen wurde und bis zur Reformation bestand.

Die heutige Kirche wurde erst 1879 erbaut, hatte jedoch wahrscheinlich wenigstens zwei Vorgängerbauten. Davon erfahren wir aus einer Chronik, die anlässlich des Neubaus Ende des 19. Jahrhunderts zusammengetragen und neben der Altarplatte der alten Kirche in das Fundament der neuen gelegt wurde. Die Lektüre dieser Chronik ist freilich ein besonderes Erlebnis. Denn sie atmet den Geist einer Zeit, welche die meisten von uns sicher ebenso wenig wiederhaben wollen, wie die Kirche jener Tage. Bescheidene Verwalter eines großen Erbes sind wir geworden.

Ein Pfarrer wohnte bis 1999 gegenüber der Kirche. Heute trifft sich im größtenteils vermieteten Pfarrhaus noch ein Frauenkreis, ein engagierter Gemeindegemeinderat sowie winters die Gottesdienstgemeinde. Der lichte Kirchenraum wird nach Kräften erhalten und gepflegt. Eine Bankheizung wird noch in diesem Jahr eingebaut werden.

Im Vorraum der Kirche sind das Taufbecken und eine Säule des verschwundenen Klosters zu bestaunen.

Sven Baier

